Basisinformationsblatt

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über diese Anlageoption zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

Produktname: **Veranlagung im klassischen Deckungsstock**

Versicherer: Generali Versicherung AG, Mitglied der Generali Gruppe
www.generali.at
Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter T +43 1 53401-0
Die Österreichische Finanzmarktaufsicht (FMA) ist für die Aufsicht von der Generali Versicherung AG in Bezug auf dieses Basisinformationsblatt zuständig.

Erstellungsdatum: 01. Januar 2023

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art

Veranlagung im klassischen Deckungsstock

Laufzeit

Die Laufzeit wird bei Vertragsabschluss vereinbart. Der Vertrag endet im Ablebensfall, spätestens nach Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit. Die Generali Versicherung AG kann den Vertrag nicht einseitig vorzeitig kündigen.

Ziele

Die Veranlagung erfolgt durch das Versicherungsunternehmen innerhalb des klassischen Deckungsstocks (im Wesentlichen bestehend aus Anleihen, Immobilien, Aktien, Darlehen) für alle Versicherungsverträge gemeinsam. Zur Sicherstellung der Garantieleistungen kommt neben der Renditechance auch der Sicherheit der Kapitalanlagen eine hohe Bedeutung zu.

Das Anlageziel ist die Erreichung einer marktkonformen Verzinsung, aus der die garantierten Leistungen sowie eine jährlich festzulegende Gewinnbeteiligung finanziert werden können. Die Gewinnbeteiligung hängt in hohem Maße von der langfristigen Kapitalmarktentwicklung ab. Einflussfaktoren sind Wechselkurse, Aktien- und Anleihenmärkte, Rohstoff- und Immobilienpreise, Geldpolitik der Notenbanken, Konsumverhalten usw. Die Entwicklung dieser Faktoren kann nicht vorhergesehen werden.

Die Ermittlung der Gewinnbeteiligung erfolgt gemäß Verordnung der Finanzmarkaufsichtsbehörde über die Gewinnbeteiligung in der Lebensversicherung (Lebensversicherungs-Gewinnbeteiligungsverordnung – LV-GBV).

Kleinanleger-Zielgruppe

Der klassische Deckungsstock eignet sich für Sie, wenn Sie an langfristigem Vermögensaufbau und niedrigen Veranlagungsrisiken interessiert sind. Sie benötigen keine speziellen Veranlagungskenntnisse, da die Veranlagung kollektiv durch den Versicherer erfolgt.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator

1	**2**	3	4	5	6	7

Niedrigeres Risiko ◄- ► Höheres Risiko

Der Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie die Veranlagung bis zum Laufzeitende (im Beispielfall 25 Jahre) halten. Wenn Sie die Anlage frühzeitig einlösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück. Ihnen entstehen unter Umständen erhebliche Mehrkosten bei einer frühzeitigen Einlösung.

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit dieser Veranlagung verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen. Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 2 eingestuft, wobei 2 einer niedrigen Risikoklasse entspricht. Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als niedrig eingestuft.

SAP 55476 01.23

Performance-Szenarien

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen. Unberücksichtigt ist Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann. Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen. Die dargestellten Szenarien beruhen auf Ergebnissen aus der Vergangenheit und bestimmten Annahmen. Die Märkte können sich künftig völlig anders entwickeln. Das Stressszenario zeigt, was sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten. Es entspricht der garantierten Mindestleistung. Ausgehend von den aktuellen Kapitalmarktverhältnissen haben wir für das pessimistische/mittlere/optimistische Szenario jeweils eine Gesamtverzinsung von 1,38%/2,23%/3,28% bestimmt.

Empfohlene Haltedauer: 25 Jahre **Anlagebeispiel:** 10.000 Euro

Szenarien für den Erlebensfall (Werte in Euro)	**Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen**	**Wenn Sie nach 13 Jahren aussteigen**	**Wenn Sie nach 25 Jahren aussteigen**
Minimum	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Stressszenario			
Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	**10.000,00**	**10.000,00**	**10.000,00**
Jährliche Durchschnittsrendite	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Pessimistisches Szenario			
Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	**10.137,70**	**11.945,74**	**14.076,24**
Jährliche Durchschnittsrendite	1,38 %	1,38 %	1,38 %
Mittleres Szenario			
Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	**10.223,04**	**13.321,08**	**17.357,98**
Jährliche Durchschnittsrendite	2,23 %	2,23 %	2,23 %
Optimistisches Szenario			
Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	**10.327,97**	**15.212,29**	**22.406,52**
Jährliche Durchschnittsrendite	3,28 %	3,28 %	3,28 %

Was geschieht, wenn die Generali Versicherung AG nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Die Ansprüche der Kunden werden durch ein Sicherungssystem in Form des Deckungsstocksystems geschützt: Die Veranlagung erfolgt innerhalb des klassischen Deckungsstocks. Deckungsstöcke gewährleisten die Erfüllbarkeit der rechtlichen Ansprüche der Versicherungsnehmer. Zur Überwachung des klassischen Deckungsstocks hat die FMA einen Treuhänder und dessen Stellvertreter zu bestellen. Deckungsstöcke sind Sondervermögen eines Versicherungsunternehmens, die getrennt vom übrigen Vermögen des Unternehmens zu verwalten sind. Ihre Ansprüche werden im Konkursfall aus dem Deckungsstock bevorzugt befriedigt, soweit dies anteilig möglich ist. Verluste sind daher möglich.

Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.
Bitte beachten Sie, dass hier nur die Kosten der Anlageoption und nicht die zusätzlichen Kosten des Versicherungsvertrages dargestellt sind.

Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wieviel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten und wie gut sich das Produkt entwickelt. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume.

Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:
- Im ersten Jahr würden Sie den angelegten Betrag zurückerhalten (0% Jahresrendite). Für die anderen Haltedauern haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt.
- 10.000 Euro werden angelegt.

	Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	**Wenn Sie nach 13 Jahren aussteigen**	**Wenn Sie nach 25 Jahren aussteigen**
Kosten insgesamt	33,06 Euro	492,21 Euro	1.008,34 Euro
Jährliche Auswirkungen der Kosten*	0,3 %	0,3 % pro Jahr	0,3 % pro Jahr

* Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie beispielsweise zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 2,6% vor Kosten und 2,2% nach Kosten betragen. Wir können einen Teil der Kosten zwischen uns und der Person aufteilen, die Ihnen das Produkt verkauft, um die für Sie erbrachten Dienstleistungen zu decken.

Generali Versicherung AG, Aktiengesellschaft mit Sitz in Wien, Firmenbuch HG Wien: FN 38641a, UID-Nr. ATU 36872407, generali.at. Die Gesellschaft gehört zur Unternehmensgruppe der Assicurazioni Generali S.p.A., Triest, eingetragen im Versicherungsgruppenregister der IVASS unter der Nummer 026.
Unser **Informationsblatt zur Datenverarbeitung** ist unter generali.at/datenschutz abrufbar oder kann bei der Generali Versicherung AG angefordert werden.

SAP 55476 01.23
20231799010111

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Jährliche Auswirkungen der Kosten wenn Sie nach 25 Jahren aussteigen
Einstiegskosten	Unter Einstiegskosten wird in der nächsten Spalte "Nicht zutreffend" angegeben, da sie nicht anfallen.	Nicht zutreffend
Ausstiegskosten	Unter Ausstiegskosten wird in der nächsten Spalte "Nicht zutreffend" angegeben, da sie nicht anfallen, wenn Sie das Produkt bis zum Ende der empfohlenen Haltedauer halten.	Nicht zutreffend
Laufende Kosten pro Jahr		
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	15% der Mindestbemessungsgrundlage gemäß Gewinnbeteiligungs-Verordnung.	0,3 %
Transaktionskosten	0,02% des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die anfallen, wenn wir die zugrunde liegenden Vermögensanlagen kaufen oder verkaufen.	0 %
Erfolgsgebühren	Für dieses Produkt wird keine Erfolgsgebühr verrechnet.	Nicht zutreffend

Je nach Anlagebetrag fallen unterschiedliche Kosten an. Die tatsächlichen Kosten werden von einer Reihe von Faktoren beeinflusst, wie z.B. der gewählten Versicherungsdauer, der Wertentwicklung, sowie der Inanspruchnahme der vertraglichen Änderungsmöglichkeiten (z.B. Rückkauf, Prämienfreistellung, Veranlagungsänderungen). Sie können zum jeweiligen Ausübungszeitpunkt höher oder niedriger sein als die angegebenen Werte. Die für die Berechnung Ihres Vertrags verwendeten Kostensätze und Bemessungsgrundlagen können Sie Ihren Vertragsunterlagen entnehmen.

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer passend zu Ihrem gewählten Versicherungsprodukt

Wie kann ich mich beschweren?

Falls Sie sich über das Produkt, den Vermittler oder das Versicherungsunternehmen beschweren möchten, können Sie uns unter +43 1 53401-12400 anrufen. Etwaige Beschwerden können Sie auch per Post an Generali Versicherung AG, Landskrongasse 1-3, 1010 Wien oder online-Formular unter generali.at/service/lob-und-beschwerde direkt an uns richten. Sie können Ihre Beschwerde auch an das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Abteilung III/3, Stubenring 1, 1010 Wien, +43 1 71100-862501 oder -862504 (versicherungsbeschwerde@sozialministerium.at) richten. Die Möglichkeit, den Rechtsweg zu beschreiten, bleibt davon unberührt. Im Falle von Streitigkeiten haben Konsumenten zusätzlich die Möglichkeit, sich an die Schlichtungsstelle für Verbrauchergeschäfte www.verbraucherschlichtung.at zu wenden. Der Versicherer ist nicht verpflichtet, sich daran zu beteiligen.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Individuelle Informationen zum gewünschten Versicherungsprodukt in seiner konkreten Ausgestaltung erhalten Sie vor Abgabe der Vertragserkärung. Die hier dargestellten Informationen beruhen auf EU-Vorgaben und können sich daher von den individuellen vorvertraglichen Informationspflichten nach österreichischem Recht unterscheiden.

20231130101 11

SAP 55476 01.23

GENERALI